VR-03-199 Digitale Souveränität stärken: Unsere Unabhängigkeit, Freiheit und Demokratie schützen!

Antragsteller*in: Alexandra Geese (KV Bonn)

Änderungsantrag zu VR-03

Von Zeile 198 bis 199 einfügen:
und Gerechtigkeit miteinander verbindet. Diese Chance dürfen wir nicht den Techkonzernen überlassen. Europas digitale Zukunft gehört uns allen!

Medien stärken - Werbemonopol zerschlagen

Zur Stärkung der Demokratie ist auch eine Zerschlagung des Google-Monopols in Online-Werbemarkt unerlässlich, das Verlegern und Journalisten von ihrer Einnahmequelle abschneidet. Dieses System führt zur chronischen
Unterfinanzierung der Medien, weil traditionelle Werbeeinnahmen zunehmend
an Google fließen und immer weniger Erträge bei den Verlegern bleiben. Die
EU-Kommission hat bereits ein Verfahren eingeleitet. Dieses Verfahren muss
mit strukturellen Maßnahmen, d.h. mit dem Verkauf von Unternehmensteilen
enden. Langfristig braucht Europa Werbesysteme, die dafür sorgen, dass
Einnahmen an diejenigen gehen, die die Inhalte produzieren, anstatt an die
Konzerne, die Datenprofile erstellen. Google bedroht die finanzielle Unabhängigkeit von
Medien zusätzlich durch KI-Tools wie AI Mode und AI Overview, die zu einem
dramatischen Rückgang der Besucherzahlen der Seiten von Qualitätsmedien im
Internet führen. Ohne wirksamen Urheberrechtsschutz und Plattformen, die
Qualität belohnen und faire Geschäftsmodelle bieten, wird es in wenigen
Jahren kaum noch unabhängige Medien geben, die nach journalistischen
Standards arbeiten. Wir schützen das freie Web und das Urheberrecht, damit
Medien angemessene Einnahmen erzielen können.

weitere Antragsteller*innen

Dustin Eikmeier (KV Berlin-Lichtenberg); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Manuel Carrasco Molina (KV Düren); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Fabian Müller (KV Münster); Anja Boenke (KV Leverkusen); Julia Woller (KV Köln); Stefan Hubertus (KV Rastatt/Baden-Baden); Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Kai Bojens (KV Stade); Jan Weber (KV Karlsruhe); Anna Katharina di Bari (KV Bochum); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Antje Westhues (KV Bochum); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Andreas Döhling (KV Bremen Links der Weser (LdW); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Carsten Nielsen (KV Flensburg); Torsten Franz (KV Lüneburg); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.